

PRESSEMITTEILUNG

Bundesweiter Erfahrungsaustausch im Volmetal

Experten diskutierten über interkommunale Zusammenarbeit / Regionale-Projekte „Oben an der Volme“, „LenneSchiene“ und „Labor WittgensteinWandel“ im Fokus

Südwestfalen, 24. Oktober 2013. Neben dem Besuch einer Delegation der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen standen in der vergangenen Woche bei einer weiteren Veranstaltung drei Regionale-Projekte im Blickpunkt von Experten. Vertreter von Bundes- und Landesministerien sowie von Städten und Gemeinden diskutierten in Meinerzhagen und Halver zu dem Thema „Potenziale aktivieren durch interkommunale Zusammenarbeit“. Im besonderen Fokus standen die Vorhaben „Oben an der Volme“, „LenneSchiene“ und „Labor WittgensteinWandel“.

40 Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik tauschten ihre Erfahrungen zu dem Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ aus, durch das auch für viele Projekte der Südwestfalen-Regionale Gelder erhalten haben. Die Bürgermeister Erhard Pierlings (Meinerzhagen), Frank Emde (Kierspe) und Dr. Bernd Eicker (Halver) zeigten ihre kommunale Zusammenarbeit im Zuge des Vorhabens „Oben an der Volme“ auf: Durch städtebauliche Maßnahmen, bessere Mobilitätsmöglichkeiten sowie Konzepte gegen den demographischen Wandel soll die Lebensqualität im Volmetal steigen.

Lennestads Bürgermeister Stefan Hundt präsentierte die „LenneSchiene“. An dem Vorhaben arbeiten mit Iserlohn, Nachrodt-Wiblingwerde, Altena, Werdohl, Plettenberg, Finnentrop, Schmallenberg und Lennestadt gleich acht Kommunen zusammen. Ebenfalls Stadtgrenzen übergreifend ist das Projekt „Labor WittgensteinWandel“: Bad Berleburgs Bürgermeister Bernd Fuhrmann stellte vor, wie seine Stadt gemeinsam mit den Nachbarkommunen Bad Laasphe und Erndtebrück Maßnahmen und Strategien für den Umgang mit leerstehenden Gebäuden entwickelt.

Eine Exkursion führte die Veranstaltungsteilnehmer am folgenden Tag zu Projektschauplätzen in Werdohl und Altena.

Bildlegende (Abdruck des Fotos honorarfrei):

podium.jpg: (v.r.n.l.) Prof. Dr. Rainer Danielzyk (Leibniz Universität), Bernd Fuhrmann (BM Bad Berleburg), Stefan Hundt (BM Lennestadt), Dr. Josef Rott (Oberste Baubehörde im

Bayerischen Staatsministerium), Klaus Austermann (Bauministerium NRW), Holger Pietschmann (Bundestransferstelle Kleinere Städte und Gemeinden, Berlin). (Foto: Südwestfalen Agentur)

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren. Die Südwestfalen Agentur setzt zudem zusammen mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ und den Kreisen das Regionalmarketing um.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com